

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 46 (1920)
Heft: 2

Illustration: [s.n.]
Autor: Hirschler, Alfred

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Arme Menschen, wirklich — fast verhungert. hm! Helfen können wir ihnen ja leider nicht — ja, ja, ist das nicht schrecklich? Desto länger man hinsieht, desto mehr gewöhnt man sich an den Anblick. — Aber es ist doch wahrlich 'n Jammer, schreit, sage ich, schreit direkt zum Himmel. Daß der Herrgott so was ruhig ansehen kann? Ja, der Herrgott. hm, hm!“

„Aber meine lieben Freunde, wir wollen ihnen wenigstens noch ihre guten Sachen abkaufen. Aus purem Mitleid. Sie sollen doch wenigstens ein schönes Leichenbegängnis haben!“



„O Gott, jetzt sind sie tot. Aber ich hab's immer gesagt, sie waren nicht lebensfähig. Die Armen! Daß der Herrgott so was geschehen ließ! Aber ein feines Kreuz ist das, was? Kostet mich auch eine Million Kronen (freilich drei Centimes das Tausend). Ja, sie haben ausgelitten, denken Sie sich aber, ich besitze noch fünf Millionen Kronen, zu 48 gekauft, ist das nicht entsetzlich?“